



Die 8 *Re-s* von PILGRIM

Handlungsoptionen als Folge des Bewusstmachens und Annehmens der Möglichkeiten und der jeweiligen Gegebenheiten.

„...serve the creation...“ Alles Handeln und Tun als Dienst an der Schöpfung sehen...



1 Re-think > die Welt als Ganzes sehen
 Nachdenken über das Woher, Wohin, Wozu
 Alles – Pflanzen, Tiere, Mensch, Boden – nicht instrumentell sehen
 Alles Leben als Dialog



2 Re-fuse > den Konsumzwang verweigern
 Ich habe genug
 Den Verlockungen der Werbung widerstehen
 Beim Kaufen Gehirn einschalten



3 Re-duce > den Verbrauch reduzieren
 Weniger ist mehr
 Lokal und fair einkaufen
 Weniger Ressourcen verbrauchen



4 Re-use > alles wieder- und weiter verwenden
 Abfall ist Rohstoff am falschen Ort
 Alles einer neuen Verwendung zuführen
 Mit eigener Mehrwegtasche einkaufen



5 Re-pair > Alltagsgegenstände wieder instand setzen
 Altes wieder neu machen
 Bei Schäden nicht sofort neu kaufen
 Reparierte Produkte kaufen



6 Re-dress > den angerichteten Schaden wiedergutmachen
 Aufforsten und Neupflanzen
 Konsumfreie Lebensräume schaffen
 Schadstofffreie Luft zum Atmen



7 Re-form > dem Leben Tiefe und Fülle geben
 Wieder-Erlangen von Lebensfreude, Mut und Hoffnung
 Die Lebensabläufe neu gestalten
 Sein statt Haben



8 Re-future > die Zukunft neu gewinnen
 Dem Staunen über das Leben Platz geben
 Das Leben und die Welt als Schöpfung sehen
 Die Erde um den Himmel erweitern



1: LS 189 | 2: LS 211 | 3: LS 26 | 4: LS 22 | 5: LS 181 | 6: LS 14 | 7: LS 181 | 8: © J.Hisch 2019 | (LS=Laudato Si', 2015)

Text & Bild & Grafik: © Johann Hisch, PILGRIM, 2022